

1. Die französische Autorité de sûreté nucléaire (ASN) erachtet die Nachrüstungspläne der Electricité de France (EDF) für die Kernkraftwerkseinheit Fessenheim-1 als «zufriedenstellend», um die Anforderungen eines Weiterbetriebs

zu erfüllen. Als eine der 40 verlangten Massnahmen installiert die EDF eine zusätzliche Notfallkühlung, die zusätzlich zu den bestehenden Wärmesenken die Restwärme dauerhaft abführen kann. Auch wird sie bis Mitte 2013 die Sockelplatte des Reaktorgebäudes um 50 cm verstärken, damit sie bei einem gravierenden Unfall mit Kernschmelze-Bildung und -Austritt aus dem Reaktor Druckgefäß standhält. Der französische Präsident François Hollande Mitte September 2012 angekündigt, das Kernkraftwerk Fessenheim werde bereits Ende 2016 endgültig abgeschaltet. (Medienmitteilung, 19. Dezember 2012, Nuklearforum Schweiz, 3.1.2013)

2. Schwimmendes Kernkraftwerk in Russland bis Herbst 2016. Ihr vorgesehener Einsatzort befindet sich vor der entlegenen Stadt Wiljutschinsk auf der Pazifik-Halbinsel Kamtschatka.

[http://www.nuklearforum.ch/de/aktuell/e-bulletin/russland-schwimmendes-kernkraftwerk-bis-herbst-2016?](http://www.nuklearforum.ch/de/aktuell/e-bulletin/russland-schwimmendes-kernkraftwerk-bis-herbst-2016?utm_source=twitterfeed&utm_medium=twitter)
utm_source=twitterfeed&utm_medium=twitter 09.01.2013

3. China hat den Bau eines Kernkraftwerkes der 4. Generation wieder aufgenommen, das die größte Atomanlage der Welt werden soll. Wie das staatliche China Internet Information Center am 5. Januar berichtete, wurden die Bauarbeiten in Rongcheng in der ostchinesischen Provinz Shandong bereits vergangenen Monat wieder aufgenommen, nachdem sie infolge der Atomkatastrophe im japanischen Fukushima im März 2011 ausgesetzt worden waren. Ab 2017 soll es Strom liefern, seine Kapazität solle bis auf 6600 Megawatt gesteigert werden. Die Anlage sei ausschließlich von chinesischen Wissenschaftler entworfen und entwickelt worden.

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/energiepolitik/rongcheng-china-baut-wieder-am-weltgroessten-kernkraftwerk-12015116.html>

4. In Finnland soll das weltweit erste Endlager für Atommüll im Innern der Halbinsel Olkiluoto in Granit entstehen. Dort stehen oberirdisch 3 Kernkraftwerke. Mit dem Bau kann frühestens 2015 begonnen werden. <http://www.dradio.de/dlf/sendungen/europaheute/1970047/>

5. Aktualisierte Version des Lexikons zur Kernenergie (Januar 2013) von Winfried Koelzer/Forschungszentrum Karlsruhe 6,8 MB. <http://www.kernenergie.de/kernenergie-wAssets/docs/service/021lexikon.pdf>

6. EEG-Umlage: Deutschlands Ökostrom-Erzeuger kassierten im vergangenen Jahr 20 Mrd.€. 17 Mrd. davon zahlten die Verbraucher mit einer Umlage. Der Strom selbst war an der Börse nur rund 3 Mrd.€ wert. <http://www.manager-magazin.de/politik/deutschland/0,2828,876061,00.html> Dies macht umgerechnet bei einer Bevölkerung von 80 Mill. einen jährl. Betrag in 2012 von

- 250 € pro Person (Säuglinge u. Greise mitgerechnet)

- 1.000 € pro Haushalt (bei 4 Personen)

aus. Dadurch dass viele Industrieunternehmen vom EEG befreit sind, ist der Betrag für Privatpersonen noch viel höher. (Keutner)

7. Energiewende = Stromlüge siehe <http://www.naeb.info>

8. EU prüft Beschwerde gegen deutsches Ökostrom-Gesetz: Grundsätzlich sind Subventionen vom EU-Recht untersagt. <http://www.welt.de/wirtschaft/energie/article111653321/EU-prueft-Beschwerde-gegen-deutsches-Oekostrom-Gesetz.html>

9. Sind PV-Stromanlagen in Deutschland Energievernichter? Ergebnis: Einem Ertrag über (nur rechnerisch erreichbare) 25 Jahre von 1.522 kWh/m² stehen Aufwendungen von 2.463 kWh/m² gegenüber. **Solarstromanlagen in Deutschland sind wegen der geografischen Lage und der klimatischen Verhältnisse keine Energiequellen, sondern gewaltige Energiesenken oder Energievernichtungsanlage** <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/ferruccio-ferroni-dipl-ing-eth-zuerich/sind-pv-stromanlagen-in-deutschland-energievernichter-.html> 31.10.2012

10. Windräder halten im Schnitt nur 12 Jahre! Eine Studie an fast 3000 Turbinen in UK weckt Zweifel an Behauptungen der Hersteller, dass sie bis zu 25 Jahre lang saubere Energie erzeugen. Sie zeigt, dass sie bereits nach nur 12 Jahren Anzeichen von Verschleiß aufweisen. Diese Forschungen werden die Kritik an Windparks befeuern. 5.1.2013

<http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/windraeder-halten-im-schnitt-nur-12-jahre/>

11. Bundeswehr nimmt Windräder unter Beschuss. Die Bundeswehr tritt beim Ausbau der Windkraft in MeckPom auf die Bremse. Die Wehrbereichsverwaltung Nord hat Einspruch gegen insgesamt 40 neue Anlagen erhoben, weil die mehr als 100 m hohen Windkraftanlagen den militärischen Flugverkehr beeinträchtigen. Die geplanten WKA stören vor allem die Radarsysteme von Flugplätzen. <http://www.ndr.de/regional/mecklenburg-vorpommern/bundeswehr601.html> 29.10.2012